

/// PARKSIDE®



GERADSCHLEIFER PGS 500 B2

DE AT CH

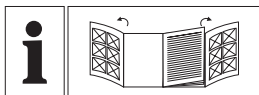
GERADSCHLEIFER

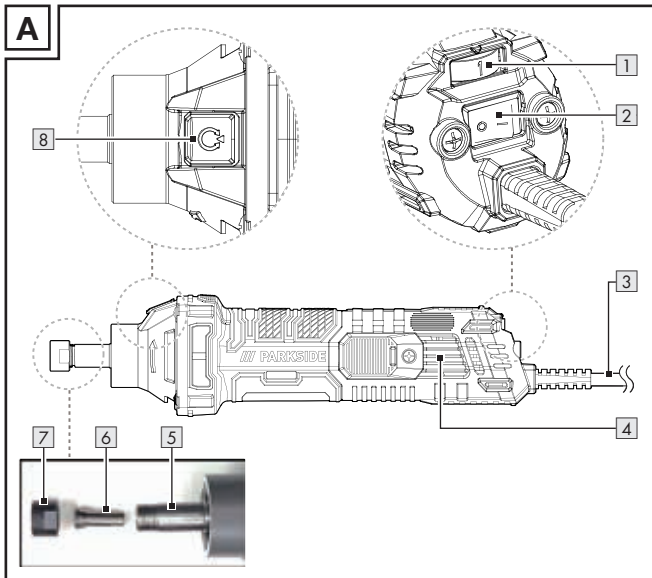
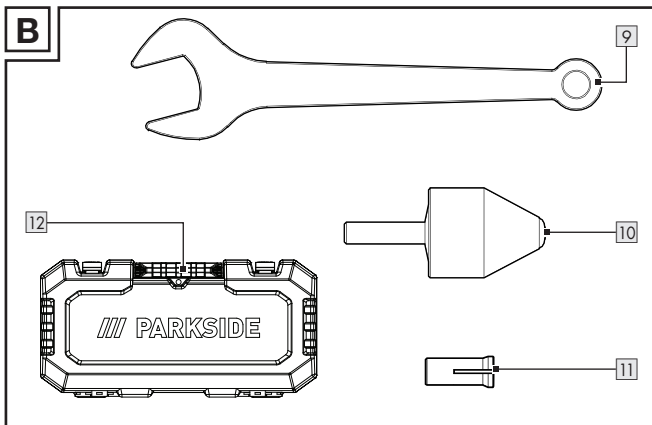
Bedienungsanleitung

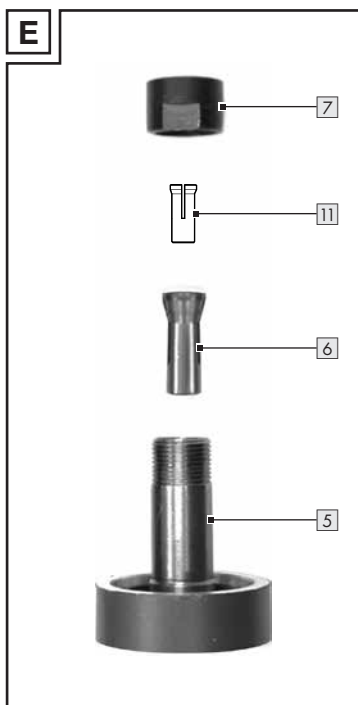
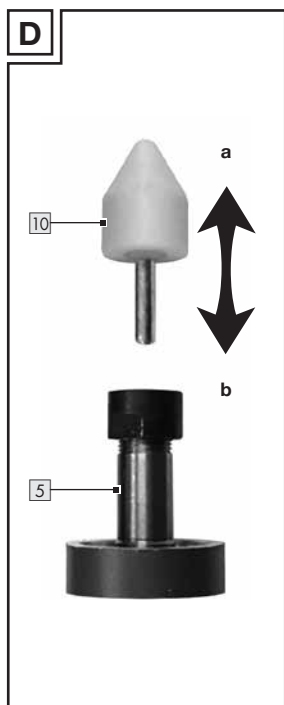
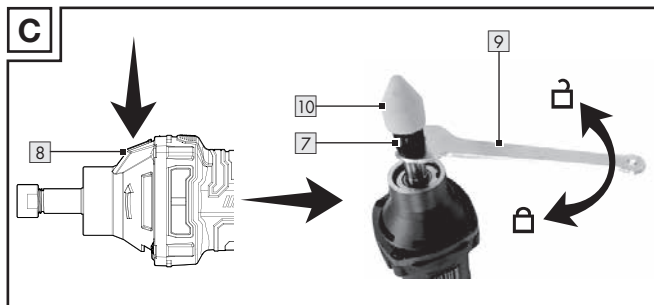
Originalbetriebsanleitung

IAN 485992_2501

AT



A**B**



Liste der verwendeten Piktogramme/ Symbole	Seite	7
Einleitung	Seite	9
Bestimmungsgemäße Verwendung	Seite	9
Lieferumfang	Seite	10
Teilebeschreibung	Seite	10
Technische Daten	Seite	11
Allgemeine Sicherheitshinweise	Seite	13
Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge	Seite	13
Sicherheitshinweise für Geradschleifer	Seite	18
Vibrations- und Geräuschkinderung	Seite	29
Verhalten im Notfall	Seite	29
Restrisiken	Seite	30
Inbetriebnahme	Seite	31
Produkt auspacken	Seite	31
Schleifsteingröße auswählen	Seite	32
Schleifstein/Einsatzwerkzeug entfernen/ einsetzen	Seite	34
3,2 mm Spannzange einsetzen/entfernen	Seite	34
Bedienung	Seite	36
Ein-/Ausschalten	Seite	36
Drehgeschwindigkeit einstellen	Seite	37
Schleifen	Seite	38
Fehlerbehebung	Seite	40

Reinigung und Wartung	Seite	40
Reinigung	Seite	40
Wartung	Seite	41
Reparatur	Seite	42
Lagerung	Seite	42
Transport	Seite	43
Entsorgung	Seite	43
Garantie	Seite	45
Abwicklung im Garantiefall	Seite	46
Service	Seite	47
EU-Konformitätserklärung	Seite	48

Liste der verwendeten Piktogramme/Symbole



Lesen Sie die Bedienungsanleitung.



GEFAHR! – Bezeichnet eine Gefahr mit hohem Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge hat (z. B. Erstickungsgefahr)



WARNUNG! – Bezeichnet eine Gefahr mit mittlerem Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann (z. B. Stromschlagrisiko)



VORSICHT! – Bezeichnet eine Gefahr mit niedrigem Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine leichte bis mäßige Verletzung zur Folge haben kann (z. B. Verbrühungsgefahr)



ACHTUNG! – Warnt vor möglichen Sachschäden (z. B. Kurzschlussgefahr)













Gefahr – Risiko eines Stromschlags!



Schalten Sie das Produkt aus und trennen Sie es vom Netz vor dem Auswechseln von Zubehör, Reinigung und bei Nichtgebrauch.



Schutzklasse II (Doppelisolierung)

	Tragen Sie eine Schutzbrille!
	Tragen Sie Gehörschutz!
	Verwenden Sie eine Staubmaske!
	Wechselstrom/-spannung
n	Drehzahl
	Durchmesser
	Verriegelt
	Entriegelt
	Sicherheitshinweise
	Handlungsanweisungen
	Das CE-Zeichen bestätigt Konformität mit den für das Produkt zutreffenden EU-Richtlinien.

GERADSCHLEIFER

● **Einleitung**

Wir beglückwünschen Sie zum Kauf Ihres neuen Produkts. Sie haben sich damit für ein hochwertiges Produkt entschieden. Die Bedienungsanleitung ist Teil dieses Produkts. Sie enthält wichtige Hinweise für Sicherheit, Gebrauch und Entsorgung. Machen Sie sich vor der Benutzung des Produkts mit allen Bedien- und Sicherheitshinweisen vertraut. Benutzen Sie das Produkt nur wie beschrieben und für die angegebenen Einsatzbereiche. Händigen Sie alle Unterlagen bei Weitergabe des Produkts an Dritte mit aus.

● **Bestimmungsgemäße Verwendung**

- Dieses Produkt ist für das Schleifen und Entgraten von Metall unter Verwendung von geeigneten Korund-Schleifeinsätzen bestimmt. Das Produkt passt die Geschwindigkeit an das Material an.
- Das Produkt ist nicht für den gewerblichen Gebrauch bestimmt. Jede andere Verwendung oder Veränderung des Produkts gilt als Missbrauch und birgt die Gefahr schwerer Personenschäden.
- Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch bestimmungswidrigen Gebrauch oder falsche Bedienung verursacht wurden.

● Lieferumfang

WARNUNG!





- ▶ Das Produkt und die Verpackungsmaterialien sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!

- 1 Geradschleifer
- 2 Spannzange Ø 3,2/6 mm
- 1 Schleifstein
- 1 Tragekoffer
- 1 Bedienungsanleitung





● Teilebeschreibung

Schlagen Sie vor dem Lesen die Seiten mit den Abbildungen auf und machen Sie sich mit allen Funktionen des Produkts vertraut.

(Abb. A)

-  Drehzahlregler
-  Ein-/Aus-Schalter
-  Anschlussleitung mit Netzstecker
-  Lüftungsschlitze
-  Welle
-  Spannzange (6 mm)
(vorinstalliert)
-  Überwurfmutter
-  Spindelarrretierungstaste

(Abb. B)

-  Schraubenschlüssel
-  Schleifstein
-  Spannzange (3,2 mm)
-  Tragekoffer

● Technische Daten

Geradschleifer	PGS 500 B2
Modellnummern	
– VDE-Stecker:	HG10433
– BS-Stecker:	HG10433-BS
Nennspannung:	230 V~, 50 Hz
Bemessungsleistungsaufnahme:	500 W
Nenn Drehzahl (n):	4 500–30 000 min ⁻¹
Spannzangenmaße:	Ø 3,2 mm Ø 6 mm
Gewinde der Welle/Spannmutter:	M14
Max. Schleifsteingröße:	Ø 25 mm
Max. Trennscheibengröße:	Ø 25 mm
Schutzklasse:	II/□

HINWEIS

- Verwenden Sie nur Schleifsteine 10, die für Drehzahlen $\geq 30\,000\text{ min}^{-1}$ (Umdrehungen pro Minute) ausgelegt sind.

Geräuschemissionswerte

Die gemessenen Werte wurden in Übereinstimmung mit EN 60745 ermittelt. Der A-bewertete Geräuschpegel des Elektrowerkzeugs beträgt typischerweise:

Schalldruckpegel L_{pA} :	74 dB
Unsicherheit K_{pA} :	3 dB
Schallleistungspegel L_{WA} :	82 dB
Unsicherheit K_{WA} :	3 dB

Schwingungsemissionswerte

Schwingungsgesamtwerte (Vektorsumme dreier Richtungen), ermittelt entsprechend EN 60745:

Vibration a_h :	0.709 m/s ²
Unsicherheit K:	1,5 m/s ²

Die angegebenen Werte beziehen sich auf das Oberflächenschleifen. Andere Anwendungen können zu anderen Schwingungsemissionswerten führen.

HINWEIS

- ▶ Der angegebene Hand-Arm-Vibrationsemissionswert bezieht sich auf das Schleifen mit einem Schleifblatt. Andere Anwendungen können zu anderen Werten führen.
- ▶ Die Geräusch- und Vibrationsemissionswerte wurden nach EN 60745-1 und EN 60745-2-23 ermittelt.
- ▶ Der angegebene Vibrationsemissionswert wurde auf der Grundlage einer Standardtestmethode gemessen und kann zum Vergleich von Elektrowerkzeugen aller Art verwendet werden.
- ▶ Der angegebene Vibrationsemissionswert kann auch für die Erstbewertung der Exposition verwendet werden.

WARNUNG!

- ▶ Je nachdem, wie Sie das Elektrowerkzeug einsetzen, können die tatsächlichen Schwingungswerte von den angegebenen Werten abweichen.
- ▶ Treffen Sie Maßnahmen, um sich vor Vibrationen zu schützen.

WARNUNG!

- ▶ Berücksichtigen Sie den gesamten Arbeitsprozess, d. h. auch Zeiten, in denen das Elektrowerkzeug ohne Last betrieben wird oder ausgeschaltet ist. Geeignete Maßnahmen sind die regelmäßige Wartung und Pflege des Elektrowerkzeugs und seiner Anbauteile, das Warmhalten der Hände, regelmäßige Pausen und gut geplante Arbeitsabläufe.

WARNUNG!



Tragen Sie Gehörschutz!



Allgemeine Sicherheitshinweise

● **Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge**

WARNUNG!

- ▶ **Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen.** Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene

Elektrowerkzeuge (mit Netzkabel) und auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzkabel).

Arbeitsplatzsicherheit

- 1) **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.** Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- 2) **Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- 3) **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.** Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren.

Elektrische Sicherheit

- 1) **Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeugs muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen.** Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.
- 2) **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.** Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.
- 3) **Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern.** Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.

- 4) **Zweckentfremden Sie das Kabel nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie das Kabel fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Geräteteilen.** Beschädigte oder verwickelte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.
- 5) **Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die auch für den Außenbereich geeignet sind.** Die Anwendung eines für den Außenbereich geeigneten Verlängerungskabels verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.
- 6) **Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeuges in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.** Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.

Sicherheit von Personen

- 1) **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeuges kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- 2) **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach

Art und Einsatz des Elektrowerkzeuges, verringert das Risiko von Verletzungen.

- 3) **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen.** Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeuges den Finger am Schalter haben oder das Gerät eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.
- 4) **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Geräteteil befindet, kann zu Verletzungen führen.
- 5) **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
- 6) **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen.** Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.
- 7) **Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, vergewissern Sie sich, dass diese angeschlossen sind und richtig verwendet werden.** Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.

Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeugs

- 1) **Überlasten Sie das Gerät nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.** Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- 2) **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
- 3) **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie den Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Zubehörteile wechseln oder das Gerät weglegen.** Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeuges.
- 4) **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie Personen das Gerät nicht benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.** Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.
- 5) **Pflegen Sie Elektrowerkzeuge mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeuges beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Gerätes reparieren.** Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.
- 6) **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.

- 7) **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.** Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.

Service

- 1) **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeuges erhalten bleibt.

● Sicherheitshinweise für Geradschleifer

WARNUNG!

- ▶ Stäube von Materialien wie bleihaltigem Anstrich, einigen Holzarten und Metall können gesundheitsschädlich sein.
- ▶ Die Berührung oder das Einatmen dieser Stäube kann eine Gefährdung für die Bedienperson oder in der Nähe befindliche Personen darstellen.

WARNUNG!



Tragen Sie Schutzbrille und Staubschutzmaske!

Gemeinsame Sicherheitshinweise zum Schleifen

- 1) **Dieses Elektrowerkzeug ist zu verwenden als Schleifer. Beachten Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Darstellungen und Daten, die Sie mit dem Gerät erhalten.** Wenn Sie die folgende Anweisungen nicht beachten, kann es zu elektrischem Schlag, Feuer und/oder schweren Verletzungen kommen.
- 2) **Dieses Elektrowerkzeug ist nicht geeignet zum Sandpapierschleifen, Drahtbürsten, Polieren oder Trennschleifen.** Anwendungen, für die das Elektrowerkzeug nicht vorgesehen ist, können Gefährdungen und Verletzungen verursachen.
- 3) **Verwenden Sie kein Zubehör, das vom Hersteller nicht speziell für dieses Elektrowerkzeug vorgesehen und empfohlen wird.** Nur weil Sie das Zubehör an Ihrem Elektrowerkzeug befestigen können, garantiert das keine sichere Verwendung.
- 4) **Die zulässige Drehzahl des Einsatzwerkzeugs muss mindestens so hoch sein wie die auf dem Elektrowerkzeug angegebene Höchstdrehzahl.** Zubehör, das sich schneller als zulässig dreht, kann zerbrechen und umherfliegen.
- 5) **Außendurchmesser und Dicke des Einsatzwerkzeugs müssen den Maßangaben Ihres Elektrowerkzeugs entsprechen.** Falsch bemessene Einsatzwerkzeuge können nicht ausreichend abgeschirmt oder kontrolliert werden.
- 6) **Schleifscheiben, Schleifwalzen oder anderes Zubehör müssen genau auf die Schleifspindel oder Spannzange Ihres Elektrowerkzeugs passen.** Einsatzwerkzeuge, die nicht genau in die Aufnahme des Elektrowerkzeugs

passen, drehen sich ungleichmäßig, vibrieren sehr stark und können zum Verlust der Kontrolle führen.

- 7) **Auf einem Dorn montierte Scheiben, Schleifzylinder, Schneidwerkzeuge oder anderes Zubehör müssen vollständig in die Spannzange oder das Spannfutter eingesetzt werden. Der „Überstand“ bzw. der frei liegende Teil des Dorns zwischen Schleifkörper und Spannzange oder Spannfutter muss minimal sein.** Wird der Dorn nicht ausreichend gespannt oder steht der Schleifkörper zu weit vor, kann sich das Einsatzwerkzeug lösen und mit hoher Geschwindigkeit ausgeworfen werden.
- 8) **Verwenden Sie keine beschädigten Einsatzwerkzeuge. Kontrollieren Sie vor jeder Verwendung Einsatzwerkzeuge wie Schleifscheiben auf Absplitterungen und Risse, Schleifwalzen auf Risse, Verschleiß oder starke Abnutzung, Drahtbürsten auf lose oder gebrochene Drähte. Wenn das Elektrowerkzeug oder das Einsatzwerkzeug herunterfällt, überprüfen Sie, ob es beschädigt ist, oder verwenden Sie ein unbeschädigtes Einsatzwerkzeug. Wenn Sie das Einsatzwerkzeug kontrolliert und eingesetzt haben, halten Sie und in der Nähe befindliche Personen sich außerhalb der Ebene des rotierenden Einsatzwerkzeugs auf und lassen Sie das Gerät 1 Minute lang mit Höchstdrehzahl laufen. Beschädigte Einsatzwerkzeuge brechen meist in dieser Testzeit.**
- 9) **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung. Verwenden Sie je nach Anwendung Vollgesichtsschutz, Augenschutz oder Schutzbrille. Soweit angemessen, tragen Sie Staubmaske, Gehörschutz, Schutzhandschuhe oder Spezialschürze, die kleine Schleif- und Materialpartikel von Ihnen fernhalten. Die**

Augen sollen vor herumfliegenden Fremdkörpern geschützt werden, die bei verschiedenen Anwendungen entstehen. Staub- oder Atemschutzmaske müssen den bei der Anwendung entstehenden Staub filtern. Wenn Sie lange lautem Lärm ausgesetzt sind, können Sie einen Hörverlust erleiden.

- 10) **Achten Sie bei anderen Personen auf sicheren Abstand zu Ihrem Arbeitsbereich. Jeder, der den Arbeitsbereich betritt, muss persönliche Schutzausrüstung tragen.** Bruchstücke des Werkstücks oder gebrochener Einsatzwerkzeuge können wegfliegen und Verletzungen auch außerhalb des direkten Arbeitsbereichs verursachen.
- 11) **Halten Sie das Gerät nur an den isolierten Griffflächen, wenn Sie Arbeiten ausführen, bei denen das Einsatzwerkzeug verborgene Stromleitungen oder das eigene Netzkabel treffen kann.** Der Kontakt mit einer spannungsführenden Leitung kann auch metallene Geräteteile unter Spannung setzen und zu einem elektrischen Schlag führen.
- 12) **Halten Sie das Elektrowerkzeug beim Starten stets gut fest.** Beim Hochlaufen auf die volle Drehzahl kann das Reaktionsmoment des Motors dazu führen, dass sich das Elektrowerkzeug verdreht.
- 13) **Wenn möglich, verwenden Sie Zwingen, um das Werkstück zu fixieren. Halten Sie niemals ein kleines Werkstück in der einen Hand und das Elektrowerkzeug in der anderen, während Sie es benutzen.** Durch das Festspannen kleiner Werkstücke haben Sie beide Hände zur besseren Kontrolle des Elektrowerkzeugs frei. Beim Trennen runder Werkstücke wie Holzdübel, Stangenmaterial oder Rohre neigen diese zum Wegrollen,

wodurch das Einsatzwerkzeug klemmen und auf Sie zu geschleudert werden kann.

- 14) **Halten Sie das Anschlusskabel von sich drehenden Einsatzwerkzeugen fern.** Wenn Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren, kann das Kabel durchtrennt oder erfasst werden und Ihre Hand oder Ihr Arm in das sich drehende Einsatzwerkzeug geraten.
- 15) **Legen Sie das Elektrowerkzeug niemals ab, bevor das Einsatzwerkzeug völlig zum Stillstand gekommen ist.** Das sich drehende Einsatzwerkzeug kann in Kontakt mit der Ablagefläche geraten, wodurch Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren können.
- 16) **Ziehen Sie nach dem Wechseln von Einsatzwerkzeugen oder Einstellungen am Gerät die Spannzangenmutter, das Spannfutter oder sonstige Befestigungselemente fest an.** Lose Befestigungselemente können sich unerwartet verstellen und zum Verlust der Kontrolle führen; unbefestigte, rotierende Komponenten werden gewaltsam herausgeschleudert.
- 17) **Lassen Sie das Elektrowerkzeug nicht laufen, während Sie es tragen.** Ihre Kleidung kann durch zufälligen Kontakt mit dem sich drehenden Einsatzwerkzeug erfasst werden und das Einsatzwerkzeug sich in Ihren Körper bohren.
- 18) **Reinigen Sie regelmäßig die Lüftungsschlitze Ihres Elektrowerkzeugs.** Das Motorgebläse zieht Staub in das Gehäuse, und eine starke Ansammlung von Metallstaub kann elektrische Gefahren verursachen.
- 19) **Verwenden Sie das Elektrowerkzeug nicht in der Nähe brennbarer Materialien.** Funken können diese Materialien entzünden.
- 20) **Verwenden Sie keine Einsatzwerkzeuge, die flüssige Kühlmittel erfordern.** Die Verwendung von Wasser oder

anderen flüssigen Kühlmitteln kann zu einem elektrischen Schlag führen.

Weitere Sicherheitshinweise für alle Anwendungen – Rückschlag und entsprechende Sicherheitshinweise:

Rückschlag ist die plötzliche Reaktion infolge eines hakenden oder blockierten drehenden Einsatzwerkzeugs, wie Schleifscheibe, Schleifband, Drahtbürste usw. Verhaken oder Blockieren führt zu einem abrupten Stopp des rotierenden Einsatzwerkzeugs. Dadurch wird ein unkontrolliertes Elektrowerkzeug gegen die Drehrichtung des Einsatzwerkzeugs beschleunigt.

Wenn z. B. eine Schleifscheibe im Werkstück hakt oder blockiert, kann sich die Kante der Schleifscheibe, die in das Werkstück eintaucht, verfangen und dadurch die Schleifscheibe ausbrechen oder einen Rückschlag verursachen. Die Schleifscheibe bewegt sich dann auf die Bedienperson zu oder von ihr weg, je nach Drehrichtung der Scheibe an der Blockierstelle. Hierbei können Schleifscheiben auch brechen.

Ein Rückschlag ist die Folge eines falschen oder fehlerhaften Gebrauchs des Elektrowerkzeugs. Er kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen, wie nachfolgend beschrieben, verhindert werden.

- 1) **Halten Sie das Elektrowerkzeug gut fest und bringen Sie Ihren Körper und Ihre Arme in eine Position, in der Sie die Rückschlagkräfte abfangen können.** Die Bedienperson kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen die Rückschlagkräfte beherrschen.
- 2) **Arbeiten Sie besonders vorsichtig im Bereich von Ecken, scharfen Kanten usw. Verhindern Sie, dass**

Einsatzwerkzeuge vom Werkstück zurückprallen und verklemmen. Das rotierende Einsatzwerkzeug neigt bei Ecken, scharfen Kanten oder wenn es abprallt dazu, sich zu verklemmen. Dies verursacht einen Kontrollverlust oder Rückschlag.

- 3) **Verwenden Sie kein gezähntes Sägeblatt.** Solche Einsatzwerkzeuge verursachen häufig einen Rückschlag oder den Verlust der Kontrolle über das Elektrowerkzeug.
- 4) **Führen Sie das Einsatzwerkzeug stets in der gleichen Richtung in das Material, in der die Schneidkante das Material verlässt (entspricht der gleichen Richtung, in der die Späne ausgeworfen werden).** Führen des Elektrowerkzeugs in die falsche Richtung bewirkt ein Ausbrechen der Schneidkante des Einsatzwerkzeuges aus dem Werkstück, wodurch das Elektrowerkzeug in diese Vorschubrichtung gezogen wird.
- 5) **Spannen Sie das Werkstück bei der Verwendung von Drehfeilen, Trennscheiben, Hochgeschwindigkeits-Fräswerkzeugen oder Hartmetall-Fräswerkzeugen stets fest.** Bereits bei geringer Verkantung in der Nut verhaken diese Einsatzwerkzeuge und können einen Rückschlag verursachen. Bei Verhaken einer Trennscheibe bricht diese gewöhnlich. Bei Verhaken von Drehfeilen, Hochgeschwindigkeits-Fräswerkzeugen oder Hartmetall-Fräswerkzeugen kann der Werkzeugeinsatz aus der Nut springen und zum Verlust der Kontrolle über das Elektrowerkzeug führen.

Zusätzliche Sicherheitshinweise speziell für Schleifarbeiten – Besondere Sicherheitshinweise zum Schleifen und Trennschleifen:

- 1) Verwenden Sie ausschließlich die für Ihr Elektrowerkzeug zugelassenen Schleifkörper und nur für die empfohlenen Einsatzmöglichkeiten. Beispiel: Schleifen Sie nie mit der Seitenfläche einer Trennscheibe.** Trennscheiben sind zum Materialabtrag mit der Kante der Scheibe bestimmt. Seitliche Krafteinwirkung auf diese Schleifkörper kann sie zerbrechen.
- 2) Verwenden Sie für konische und gerade Schleifstifte mit Gewinde nur unbeschädigte Dorne der richtigen Größe und Länge, ohne Hinterschneidung an der Schulter.** Geeignete Dorne vermindern die Möglichkeit eines Bruchs.
- 3) Vermeiden Sie ein Blockieren der Trennscheibe oder zu hohen Anpressdruck. Führen Sie keine übermäßig tiefen Schnitte aus.** Eine Überlastung der Trennscheibe erhöht deren Beanspruchung und die Anfälligkeit zum Verkanten oder Blockieren und damit die Möglichkeit eines Rückschlags oder Schleifkörperbruchs.
- 4) Meiden Sie mit Ihrer Hand den Bereich vor und hinter der rotierenden Trennscheibe.** Wenn Sie die Trennscheibe im Werkstück von Ihrer Hand wegbewegen, kann im Falle eines Rückschlags das Elektrowerkzeug mit der sich drehenden Scheibe direkt auf Sie zugeschleudert werden.
- 5) Falls die Trennscheibe verklemmt oder Sie die Arbeit unterbrechen, schalten Sie das Gerät aus und halten Sie es ruhig, bis die Scheibe zum Stillstand gekommen ist. Versuchen Sie nie, die noch laufende Trennscheibe aus dem Schnitt zu ziehen, sonst kann ein Rückschlag**

erfolgen. Ermitteln und beheben Sie die Ursache für das Verklemmen.

- 6) **Schalten Sie das Elektrowerkzeug nicht wieder ein, solange es sich im Werkstück befindet. Lassen Sie die Trennscheibe erst ihre volle Drehzahl erreichen, bevor Sie den Schnitt vorsichtig fortsetzen.** Anderenfalls kann die Scheibe verhaken, aus dem Werkstück springen oder einen Rückschlag verursachen.
- 7) **Stützen Sie Platten oder große Werkstücke ab, um das Risiko eines Rückschlags durch eine eingeklemmte Trennscheibe zu vermindern.** Große Werkstücke können sich unter ihrem eigenen Gewicht durchbiegen. Das Werkstück muss auf beiden Seiten der Scheibe abgestützt werden, und zwar sowohl in der Nähe des Trennschnitts als auch an der Kante.
- 8) **Seien Sie besonders vorsichtig bei Tauchschnitten in bestehende Wände oder andere nicht einsehbare Bereiche.** Die eintauchende Trennscheibe kann beim Schneiden in Gas- oder Wasserleitungen, elektrische Leitungen oder andere Objekte einen Rückschlag verursachen.

Weitere Sicherheits- und Arbeitshinweise

- Tragen Sie beim Arbeiten mit dem Produkt stets eine Schutzbrille.
- Verwenden Sie Schutzhandschuhe, festes und rutschsicheres Schuhwerk und eine Schürze.
- Ziehen Sie vor allen Arbeiten am Produkt den Netzstecker aus der Steckdose.
- Schließen Sie das Produkt nur ausgeschaltet an die Steckdose an.

- Halten Sie die Anschlussleitung stets vom Wirkungsbereich des Produkts fern. Führen Sie die Anschlussleitung immer nach hinten vom Produkt weg.
- Die Werkzeugspindel läuft nach, nachdem das Produkt ausgeschaltet wurde. Legen Sie das Produkt erst nach Stillstand ab.
- Greifen Sie nicht in den Gefahrenbereich des laufenden Produkts.
- Verwenden Sie nur Arbeitswerkzeuge, deren zulässige Drehzahl mindestens so hoch ist wie die höchste Leerlaufdrehzahl des Produkts.
- Überprüfen Sie Schleifwerkzeuge vor dem Gebrauch. Das Schleifwerkzeug muss einwandfrei montiert sein und sich frei drehen können. Führen Sie für mindestens 30 Sekunden einen Probelauf ohne Belastung durch. Verwenden Sie keine beschädigten, unrunden oder vibrierenden Schleifwerkzeuge.
- Beim Schleifen von Metallen entsteht Funkenflug. Achten Sie darauf, dass keine Personen gefährdet werden. Wegen der Brandgefahr dürfen sich keine brennbaren Materialien in der Nähe (Funkenflugbereich) befinden. Verwenden Sie keine Staubabsaugung.
- Halten Sie das Produkt immer so, dass Funken oder Schleifstaub vom Körper wegfliegen.
- Die Spannmutter muss vor Inbetriebnahme des Produkts angezogen sein.
- Unter Einwirkung extremer elektromagnetischer Störungen von außen, können im Einzelfall vorübergehende Drehzahlschwankungen auftreten.
- Das zu bearbeitende Werkstück muss festgespannt werden, sofern es nicht durch sein Eigengewicht hält.

- Führen Sie niemals ein Werkstück mit der Hand gegen das Schleifwerkzeug.
- Stellen Sie sicher, dass das Schleifwerkzeug nach Anweisung des Schleifmittelherstellers angebracht ist.
- Die Maße des Schleifwerkzeugs müssen zum Schleifer passen.
- Arbeiten Sie immer nur mit der vorgesehenen Arbeitsfläche des Einsatzwerkzeugs.
- Fixieren Sie das zu bearbeitende Werkstück. Halten Sie niemals ein kleines Werkstück in der einen Hand und das Produkt in der anderen, während Sie es benutzen. Halten Sie das Produkt immer an den vorgesehenen Handgriffen fest.
- Führen Sie das Produkt an das Werkstück heran. Arbeiten Sie mit mäßigem Druck und drücken Sie das Einsatzwerkzeug nicht in das Material.
- Die maximal zulässige Überstandslänge des Schleifsteindorns beträgt 10 mm.
- Verwenden Sie ausschließlich einen Schleifstein mit einer maximalen Dornlänge von 40 mm.
- Halten Sie das Werkzeug immer mit beiden Händen, um eine ausreichende Stabilität und Betriebssicherheit zu gewährleisten.
- Wenn der Dorndurchmesser des Schleifsteins 3,2 mm beträgt, beträgt der empfohlene maximale Außendurchmesser des zu verwendenden Schleifsteinkopfes 15 mm.
- Wenn der Dorndurchmesser des Schleifsteins 6 mm beträgt, beträgt der empfohlene maximale Außendurchmesser des zu verwendenden Schleifsteinkopfes 25 mm.

● Vibrations- und Geräuschminderung

Begrenzen Sie die Benutzungszeit, verwenden Sie vibrations- und geräuscharme Betriebsarten und tragen Sie persönliche Schutzausrüstung, um Vibrations- und Geräuschauswirkungen zu reduzieren.

Die folgenden Maßnahmen helfen, vibrations- und geräuschbedingte Risiken zu mindern:

- Verwenden Sie das Produkt nur gemäß seinem bestimmungsgemäßen Gebrauch und wie in diesen Anweisungen beschrieben.
- Stellen Sie sicher, dass das Produkt einwandfrei und gut gewartet ist.
- Verwenden Sie die richtigen Einsatzwerkzeuge für dieses Produkt und stellen Sie sicher, dass diese einwandfrei sind.
- Halten Sie das Produkt sicher an den Handgriffen/ Griffflächen fest.
- Warten Sie das Produkt entsprechend den Anweisungen und sorgen Sie für ausreichende Schmierung (wenn anwendbar).
- Planen Sie Ihren Arbeitsablauf so, dass die Verwendung von Produkten mit hohem Vibrationswert auf einen längeren Zeitraum verteilt ist.

● Verhalten im Notfall

Machen Sie sich anhand dieser Bedienungsanleitung mit der Benutzung dieses Produkts vertraut. Prägen Sie sich die Sicherheitshinweise ein und halten Sie sich unbedingt daran. Dies hilft, Risiken und Gefahren zu vermeiden.

- Seien Sie bei der Nutzung dieses Produkts immer aufmerksam, damit Sie Gefahren frühzeitig erkennen und handeln können. Rasches Einschreiten kann schwere Verletzungen und Sachschäden vermeiden.
- Schalten Sie das Produkt bei Fehlfunktionen umgehend aus und trennen Sie es vom Netz. Lassen Sie das Produkt von einer qualifizierten Fachkraft überprüfen und gegebenenfalls instand setzen, bevor Sie es wieder in Betrieb nehmen.

● Restrisiken

Auch wenn Sie dieses Produkt vorschriftsmäßig bedienen, bleibt ein potenzielles Risiko für Personen- und Sachschäden bestehen. Folgende Gefahren können im Zusammenhang mit der Bauweise und Ausführung dieses Produkts unter anderem auftreten:

- Gesundheitsschäden, die aus Vibrationsemissionen resultieren, falls das Produkt über einen längeren Zeitraum benutzt, nicht ordnungsgemäß geführt und gewartet wird.
- Personen- und Sachschäden hervorgerufen durch defekte Schneidwerkzeuge oder plötzlichen Einschlag eines verdeckten Objekts während des Gebrauchs.
- Verletzungsgefahr und Sachschäden verursacht durch fliegende Objekte.

HINWEIS

- ▶ Dieses Produkt erzeugt während des Betriebs ein elektromagnetisches Feld! Dieses Feld kann unter bestimmten Umständen aktive oder passive medizinische Implantate beeinträchtigen! Um die Gefahr von ernsthaften oder tödlichen Verletzungen zu verringern, empfehlen wir Personen mit medizinischen Implantaten ihren Arzt und den Hersteller vom medizinischen Implantat zu konsultieren, bevor das Produkt bedient wird!

● **Inbetriebnahme**

● **Produkt auspacken**

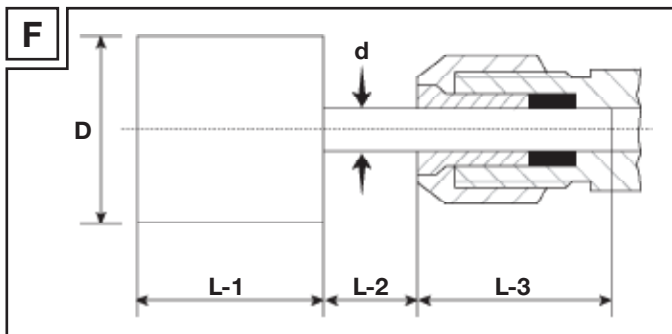
1. Entnehmen Sie das Produkt aus der Verpackung und entfernen Sie sämtliche Verpackungsmaterialien und Schutzfolien.
2. Prüfen Sie, ob alle Teile vorhanden sind und ob der beschriebene Lieferumfang vollständig ist (siehe „Lieferumfang“).
3. Überprüfen Sie, ob sich das Produkt und sämtliche Teile in gutem Zustand befinden. Sollten Sie eine Beschädigung oder einen Defekt feststellen, verwenden Sie das Produkt nicht, sondern verfahren Sie wie im Kapitel „Garantie“ beschrieben.

● Schleifsteingröße auswählen

(Abb. F)

HINWEIS

- ▶ Die zylindrische Form dient der Veranschaulichung der verschiedenen Arten von Schleifsteinköpfen.



Wert	Erklärung
D	Äußerster Durchmesser des Schleifsteinkopfes
L-1	Länge des Schleifsteinkopfes
d	Durchmesser des Dorns
L-2	Überstandslänge, die zwischen der Unterseite des Schleifsteinkopfes und der Überwurfmutter gemessen wird
L-3	Einspannlänge des Schleifsteindorns

d	D	L-1	L-2	L-3
(mm)				
3,2	≤ 15	5–20	max. 10	min. 10
6	12–16	25–50		
	20	10–40		
	25	10–35		

- Prüfen und lesen Sie die Empfehlungen und Anweisungen des Herstellers zum Schleifstein bzw, zu kompatiblen Einsatzwerkzeugen.
- Die maximal zulässige Überstandslänge (**L-2**) beträgt 10 mm.
- Führen Sie möglichst die komplette Länge des Schleifsteindorns in die Spannvorrichtung der Spannzange ein.
- Stellen Sie sicher, dass die Einspannlänge (**L-3**) mindestens 10 mm beträgt.
- Verwenden Sie ausschließlich einen Schleifstein oder ein kompatibles Einsatzwerkzeug mit einer maximalen Dornlänge (**L-2 + L-3**) von 40 mm.
- Wenn der Dorndurchmesser des Schleifsteins oder des kompatiblen Einsatzwerkzeugs 3,2 mm beträgt, beträgt der empfohlene maximale Außendurchmesser des Schleifsteinkopfes 15 mm.
- Wenn der Dorndurchmesser des Schleifsteins oder des kompatiblen Einsatzwerkzeugs 6 mm beträgt, beträgt der empfohlene maximale Außendurchmesser des Schleifsteinkopfes 25 mm.

● Schleifstein/Einsatzwerkzeug entfernen/ einsetzen


(Abb. C, D)

WARNUNG!




Schalten Sie das Produkt aus und trennen Sie es vom Netz vor dem Auswechseln von Zubehör, Reinigung und bei Nichtgebrauch.

Schleifstein/Einsatzwerkzeug entfernen

1. Drücken und halten Sie die Spindelarrretierungstaste **8**.
2. Drehen Sie den Schraubenschlüssel **9** in Richtung , um die Überwurfmutter **7** zu lösen.
3. Ziehen Sie den Schleifstein **10** in Richtung **a** heraus, um den Schleifstein von der Welle **5** zu entfernen.
4. Lassen Sie die Spindelarrretierungstaste **8** los.

Schleifstein/Einsatzwerkzeug einsetzen


1. Führen Sie den Schleifstein **10** oder ein passendes Einsatzwerkzeug in Richtung **b** in die Welle **5** ein.
2. Drücken und halten Sie die Spindelarrretierungstaste **8**.
3. Drehen Sie den Schraubenschlüssel **9** in Richtung , um die Überwurfmutter **7** festzuziehen.
4. Lassen Sie die Spindelarrretierungstaste **8** los.

● 3,2 mm Spannzange einsetzen/entfernen

(Abb. C, E)

Spannzange einsetzen

1. Drücken und halten Sie die Spindelarrretierungstaste **8**.

2. Drehen Sie den Schraubenschlüssel [9] in Richtung , um die Überwurfmutter [7] zu lösen.
3. Wenn die Überwurfmutter [7] locker ist: Schrauben Sie die Überwurfmutter mit der Hand vollständig von der Welle [5] ab.
4. Entfernen Sie die Spannzange (6 mm) [6] von der Welle [5].
5. Lassen Sie die Spindelarretierungstaste [8] los.
6. Führen Sie Spannzange (3,2 mm) [11] in die Spannzange (6 mm) [6] ein, bis sie komplett eingelassen ist.
7. Führen Sie die aus der Spannzange (3,2 mm) [11] und der Spannzange (6 mm) [6] bestehende Baugruppe in die Welle [5] ein.
8. Schrauben Sie die Überwurfmutter [7] mit der Hand im Uhrzeigersinn auf die Welle [5].
9. Nun können Sie einen Schleifstein mit einem Dorndurchmesser von 3,2 mm einsetzen.

Spannzange entfernen

1. Führen Sie die Schritte zum Einsetzen der Spannzange in umgekehrter Reihenfolge durch, bis die Überwurfmutter [7] komplett von der Welle [5] entfernt ist.
2. Entnehmen Sie die aus der Spannzange (3,2 mm) [11] und der Spannzange (6 mm) [6] bestehende Baugruppe.
3. Entnehmen Sie die Spannzange (3,2 mm) [11] aus der Spannzange (6 mm) [6].
4. Führen Sie die Spannzange (6 mm) [6] in die Welle [5] ein.
5. Schrauben Sie die Überwurfmutter [7] mit der Hand im Uhrzeigersinn auf die Welle [5].
6. Nun können Sie einen Schleifstein mit einem Dorndurchmesser von 6 mm einsetzen.

● Bedienung

WARNUNG!



Schalten Sie das Produkt aus und trennen Sie es vom Netz vor dem Auswechseln von Zubehör, Reinigung und bei Nichtgebrauch.

● Ein-/Ausschalten

(Abb. A)

HINWEIS

- ▶ Die Drehrichtung des Schleifsteins **10** kann an dem auf der Vorderseite des Produkts eingravierten Pfeil abgelesen werden.
 - ▶ Probelauf: Führen Sie vor Ihrem ersten Arbeitsgang sowie nach jedem Werkzeugwechsel einen Probelauf ohne Belastung durch. Schalten Sie das Produkt sofort aus, wenn sich das Werkzeug nicht gleichmäßig dreht, wenn starke Vibrationen auftreten oder wenn Sie ungewöhnliche Geräusche hören.
-
- Verbinden Sie den Netzstecker **3** mit einer Steckdose.
 - Einschalten: Bringen Sie den Ein-/Aus-Schalter **2** in die Position **I**.
 - Ausschalten: Bringen Sie den Ein-/Aus-Schalter **2** in die Position **0**.

● Drehgeschwindigkeit einstellen

(Abb. A)

WARNUNG!

- ▶ Überschreiten Sie nicht die angegebene Höchstgeschwindigkeit. Wählen Sie geeignetes Zubehör für die entsprechende Geschwindigkeit (siehe folgende Tabelle).

HINWEIS

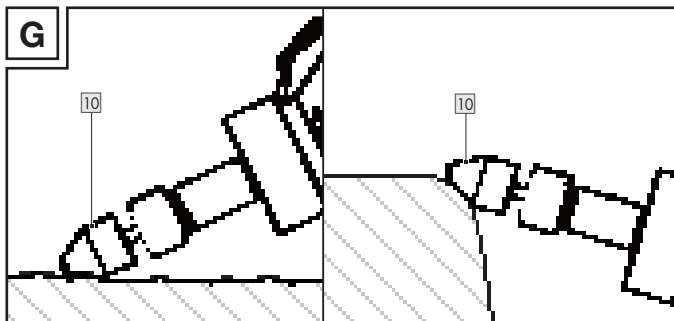
- ▶ Das Arbeitsergebnis hängt von der Geschwindigkeit, der Art des Materials und dem Anpressdruck ab. Führen Sie Tests an Probestücken durch, um die optimalen Einstellungen zu ermitteln.
- Stellen Sie den Drehzahlregler **1** auf eine Position zwischen **1** und **6**. Die folgende Tabelle zeigt die ungefähre Ausgangsgeschwindigkeit in Abhängigkeit von der eingestellten Drehzahlstufe:

Pos. *	Zubehör			min ⁻¹ **
1	Synthetische Bürste	Bohrbit	Schleifbit	4 500
2	Metallbürste		Polier- aufsatz	Schleifband
3	---	---	Fräsbit	14 000
4			Gravierbit	19 000
5			Schleif- scheibe	24 000
6			Trenn- scheibe	30 000

* **Pos.:** Position des Drehzahlreglers **1**

** **min⁻¹:** Ausgangsgeschwindigkeit (Umdrehungen pro Minute)

● Schleifen



HINWEIS




- ▶ Bevor Sie beginnen, planen Sie Ihre Arbeit. Bestimmen Sie den Bereich, der geschliffen werden soll, und die Form, die Sie erreichen wollen.
- ▶ Sichern Sie das Werkstück, damit es sich während des Schleifens nicht bewegt oder verschiebt.
- ▶ Wenn Sie einen bestimmten Winkel schleifen müssen, verwenden Sie eine Schablone, um das Produkt zu führen. Dies gewährleistet Genauigkeit und Konsistenz bei Ihrer Arbeit.
- ▶ Überprüfen Sie regelmäßig Ihren Fortschritt, um sicherzustellen, dass Sie die gewünschte Form oder Oberfläche erzielen. Ändern Sie bei Bedarf Ihre Technik oder den verwendeten Schleifstein 10.

HINWEIS

- ▶ Lassen Sie das Produkt zunächst mit niedriger Drehzahl laufen und erhöhen Sie die Drehzahl allmählich auf die gewünschte Stufe. Wenn Sie langsam beginnen, bekommen Sie ein Gefühl für das Produkt und dafür, wie es auf Ihre Bewegungen reagiert.
- ▶ Üben Sie bei der Verwendung des Produkts nur leichten Druck auf den Schleifstein **10** aus. Übermäßiger Druck kann dazu führen, dass sich der Schleifstein schnell abnutzt und seine Wirksamkeit verringert.
- ▶ Bewegen Sie das Produkt in einer kreisförmigen Bewegung während Sie den Schleifstein **10** gegen das zu bearbeitende Material halten, um einen gleichmäßigen Schliff zu erzielen. Schleifen Sie nicht zu lange an einer Stelle, da dadurch eine unebene Oberfläche entstehen kann.
- ▶ Halten Sie das Produkt in einem Winkel, um eine glatte und gleichmäßige Oberfläche zu erzielen. Schleifen Sie nicht gerade, da dies zu Markierungen oder Rillen im Material führen kann.

1. Warten Sie, bis der Schleifstein **10** seine volle Drehzahl erreicht hat.
2. Setzen Sie den Schleifstein **10** vorsichtig auf dem Werkstück an.
3. Bewegen Sie das Produkt langsam, um ein gutes Ergebnis zu erzielen.

● Fehlerbehebung

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Das Produkt funktioniert nicht.	Der Motor ist defekt.	Lassen Sie das Produkt von einer qualifizierten Fachkraft reparieren.
	Das Produkt ist überhitzt.	Lassen Sie das Produkt vollständig abkühlen.
Die Leistung des Produkts ist mangelhaft.	Die Lüftungsschlitze  sind mit Staub und Schmutz verstopft.	Reinigen Sie das Produkt (siehe "Reinigung").
	Der Schleifstein  ist abgenutzt.	Ersetzen Sie den Schleifstein  .

● Reinigung und Wartung

WARNUNG!



Schalten Sie das Produkt aus und trennen Sie es vom Netz vor dem Auswechseln von Zubehör, Reinigung und bei Nichtgebrauch.

● Reinigung

HINWEIS

- ▶ Verwenden Sie keine chemischen, alkalischen, schmirgelnde oder andere aggressive Reinigungs- oder Desinfektionsmittel, um das Produkt zu reinigen, da diese die Oberflächen beschädigen können.

HINWEIS

- ▶ Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeiten in das Innere des Produkts gelangen.
 - ▶ Halten Sie das Produkt stets sauber, trocken und frei von Öl oder Schmierfetten. Entfernen Sie Staub nach jedem Gebrauch und vor der Lagerung.
 - ▶ Regelmäßige ordentliche Reinigung hilft einen sicheren Gebrauch sicherzustellen und verlängert die Lebensdauer des Produkts.
-
- Reinigen Sie das Produkt mit einem trockenen Tuch. Verwenden Sie für schwer zugängliche Stellen eine weiche Bürste.
 - Entfernen Sie insbesondere Schmutz und Staub von den Lüftungsschlitzen **4** mit einem Tuch und einer weichen Bürste.
Die Lüftungsschlitze müssen immer frei sein.

● **Wartung**

- Überprüfen Sie das Produkt und Zubehörteile (z. B. Einsatzwerkzeuge) vor und nach jeder Benutzung auf Verschleiß und Beschädigungen. Tauschen Sie diese gegebenenfalls gegen neue aus. Beachten Sie dabei die technischen Anforderungen (siehe „Technische Daten“).

Ersatzteile/Zubehör

- Kompatible Ersatzteile für dieses Produkt können unter www.Optimex-Shop.com erworben werden.

- Bitte halten Sie die Bestellnummer für Ihre Bestellung bereit. Bestellungen können nur online aufgegeben und bearbeitet werden.

Teil	Bestellnummer
6 Spannzange (6 mm)	99948599203
7 Überwurfmutter	99948599202
9 Schraubenschlüssel	99948599204
10 Schleifstein	99948599205
11 Spannzange (3,2 mm)	99948599201

- Wenn Sie nicht sicher sind, wo Sie kompatible Teile kaufen können, wenden Sie sich bitte an die Lidl-Service-Hotline.

● Reparatur

⚠️ WARNUNG! Verletzungsrisiko!

- ▶ Wenn die Anschlussleitung beschädigt ist, muss sie durch den Hersteller, seinen Kundendienst oder ähnlich qualifizierte Personen ersetzt werden, um eine Gefährdung zu vermeiden.

- Im Inneren dieses Produkts befinden sich keine Teile, die vom Benutzer repariert werden können. Wenden Sie sich an eine qualifizierte Fachkraft, um das Produkt überprüfen und instand setzen zu lassen.

● Lagerung

- Schalten Sie das Produkt aus. Lassen Sie das Produkt abkühlen.
- Reinigen Sie das Produkt (siehe „Reinigung“).

- Lagern Sie das Produkt und dessen Zubehör an einem dunklen, trockenen, frostfreien und gut belüfteten Ort.
- Lagern Sie das Produkt stets an einem für Kinder unzugänglichen Ort.
- Die optimale Langzeit-Lagertemperatur (länger als 3 Monate) liegt zwischen +10 °C und +30 °C mit einer relativen Luftfeuchtigkeit von max. 60 %.
- Lagern Sie das Produkt im Tragekoffer 12.

● **Transport**

- Schalten Sie das Produkt aus. Lassen Sie das Produkt abkühlen.
- Transportieren Sie das Produkt im Tragekoffer 12.
- Schützen Sie das Produkt gegen Schläge und starke Vibrationen, die insbesondere beim Transport in Fahrzeugen auftreten.
- Sichern Sie das Produkt gegen Verrutschen und Kippen.

● **Entsorgung**

Die Verpackung besteht aus umweltfreundlichen Materialien, die Sie über die örtlichen Recyclingstellen entsorgen können.



Beachten Sie die Kennzeichnung der Verpackungsmaterialien bei der Abfalltrennung, diese sind gekennzeichnet mit Abkürzungen (a) und Nummern (b) mit folgender Bedeutung: 1–7: Kunststoffe/20–22: Papier und Pappe/80–98: Verbundstoffe.

Produkt:



Möglichkeiten zur Entsorgung des ausgedienten Produkts erfahren Sie bei Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung.



Gerät entsorgen

Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne bedeutet, dass dieses Gerät am Ende der Nutzungszeit nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf. Das Gerät ist bei eingerichteten Sammelstellen, Wertstoffhöfen oder Entsorgungsbetrieben abzugeben. Zudem sind Vertreiber von Elektro- und Elektronikgeräten sowie Vertreiber von Lebensmitteln zur Rücknahme verpflichtet. LIDL bietet Ihnen Rückgabemöglichkeiten direkt in den Filialen und Märkten an. Rückgabe und Entsorgung sind für Sie kostenfrei. Beim Kauf eines Neugerätes haben Sie das Recht, ein entsprechendes Altgerät unentgeltlich zurückzugeben.

Zusätzlich haben Sie die Möglichkeit, unabhängig vom Kauf eines Neugerätes, unentgeltlich (bis zu drei) Altgeräte abzugeben, die in keiner Abmessung größer als 25 cm sind.

Bitte löschen Sie vor der Rückgabe alle personenbezogenen Daten.

Bitte entnehmen Sie vor der Rückgabe Batterien oder Akkumulatoren, die nicht vom Altgerät umschlossen sind, sowie Lampen, die zerstörungsfrei entnommen werden können und führen diese einer separaten Sammlung zu.

● Garantie

Das Produkt wurde nach strengen Qualitätsrichtlinien hergestellt und vor der Auslieferung sorgfältig geprüft. Im Falle von Material- oder Herstellungsfehlern haben Sie gegenüber dem Verkäufer des Produkts gesetzliche Rechte. Ihre gesetzlichen Rechte werden in keiner Weise durch unsere unten aufgeführte Garantie eingeschränkt.

Die Garantie für dieses Produkt beträgt 3 Jahre ab Kaufdatum. Die Garantiezeit beginnt mit dem Kaufdatum. Bewahren Sie den Originalkaufbeleg an einem sicheren Ort auf, da dieses Dokument als Nachweis des Kaufs erforderlich ist.

Alle Schäden oder Mängel, die bereits zum Zeitpunkt des Kaufs vorhanden sind, müssen unverzüglich nach dem Auspacken des Produkts gemeldet werden.

Sollte das Produkt innerhalb von 3 Jahren ab Kaufdatum einen Material- oder Herstellungsfehler aufweisen, werden wir es – nach unserer Wahl – kostenlos für Sie reparieren oder ersetzen. Die Garantiezeit verlängert sich durch einen stattgegebenen Gewährleistungsanspruch nicht. Dies gilt auch für ersetzte und reparierte Teile.

Diese Garantie erlischt, wenn das Produkt beschädigt oder unsachgemäß verwendet oder gewartet wurde.

Die Garantie deckt Material- und Herstellungsfehler ab. Diese Garantie erstreckt sich weder auf Produktteile, die normalem Verschleiß unterliegen, und somit als Verschleißteile gelten (z. B. Batterien, Schläuche, Farbpatronen), noch auf Schäden an zerbrechlichen Teilen, z. B. Schalter oder Teile aus Glas.

● **Abwicklung im Garantiefall**

Um eine schnelle Bearbeitung Ihres Anliegens zu gewährleisten, folgen Sie bitte den folgenden Hinweisen:

Bitte halten Sie für alle Anfragen den Kassensbon und die Artikelnummer (IAN 485992_2501) als Nachweis für den Kauf bereit.

Die Artikelnummer entnehmen Sie bitte dem Typenschild am Produkt, einer Gravur am Produkt, dem Titelblatt Ihrer Anleitung (unten links) oder dem Aufkleber auf der Rück- oder Unterseite des Produktes.

Sollten Funktionsfehler oder sonstige Mängel auftreten kontaktieren Sie zunächst die nachfolgend benannte Serviceabteilung telefonisch oder per EMail.

Ein als defekt erfasstes Produkt können Sie dann unter Beifügung des Kaufbelegs (Kassensbon) und der Angabe, worin der Mangel besteht und wann er aufgetreten ist, für Sie portofrei an die Ihnen mitgeteilte Service Anschrift übersenden.

Auf parkside-diy.com können Sie diese und viele weitere Handbücher einsehen und herunterladen.

Mit diesem QR-Code gelangen Sie direkt auf parkside-diy.com. Wählen Sie Ihr Land aus, und suchen Sie über die Suchmaske nach den Bedienungsanleitungen. Mittels Eingabe der Artikelnummer (IAN) 485992_2501 gelangen Sie zur Bedienungsanleitung für Ihren Artikel.



● Service

(DE) **Service Deutschland**
Tel.: 0800 5435 111
E-Mail: owim@lidl.de

(AT) **Service Österreich**
Tel.: 0800 292726
E-Mail: owim@lidl.at

(CH) **Service Schweiz**
Tel.: 0800 562153
E-Mail: owim@lidl.ch

● EU-Konformitätserklärung

EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG (nr. 40000_2013)

SN: 40000_2013
Produkt-Identifikation: "PRINCE" Geschirrspüler
Modellnummer: 9620473

Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die einschlägigen Normenübersetzungswerte der Union:

Machinery 2006/42/EC
Machinery 2011/32/EU
Machinery 2011/32/EU mit allen dazugehörigen Änderungen

Angebot des einschlägigen Normenübersetzungswertes oder des anderen technischen Spezifikations, für die die Konformität erfüllt wird:

Nr. / Titel
Machinery 2006/42/EC
EN 60345-1:2005/A11:2008
EN 60345-2-2:2013
Machinery 2011/32/EU
EN IEC 50116-1:2011
EN IEC 50116-2:2011
EN IEC 60385-1:2012/AM:2013
EN 61000-3-2:2013/AM:2013

Der Gegenstand der oben beschriebenen Erklärung steht in Übereinstimmung mit der Richtlinie 2011/32/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschäftigung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten

Nr. / Titel
EN IEC 63000:2013

Person, die die technische Dokumentation aufbewahrt: (Name) GmbH & Co. KG

Unterschrift Sie und im Namen von:

(Name) GmbH & Co. KG, Stühlingerstraße 1, 74157 Neckarstein, Deutschland

Diese Technische Erklärung wird zum einzigen Nachweis an den Kunden ausgestellt.

Original-Unterschrift:

Neckarstein GW	01.04.2013 Datum	Jörg von Buchhorn Produkt	Jörg Dr. Theodor Mann Produkt
-------------------	---------------------	------------------------------	----------------------------------

DE



OWIM GmbH & Co. KG

Stiftsbergstraße 1
74167 Neckarsulm
GERMANY

Model No.: HG10433

Version: 07/2025



IAN 485992_2501

